

bac

meine stadt

Bis aus diesem Gefühl ein ganzes Projekt wurde, war bac allerdings schon ein gutes Stück unterwegs. Mit „Rosaroter Tee“ landete er in den deutschen Singlecharts auf Platz 33 und erreichte die Spotify Top 50 im gesamten DACH-Raum. Es folgten über 70 Live-Shows, darunter seine erste eigene Headliner-Tour. Der 21-Jährige, in Äthiopien geborene und bei seinen deutschen Adoptiveltern in Villach aufgewachsene hätte diesen Schwung einfach verlängern können. Aber bac wollte nicht nur weitermachen, sondern herausfinden, wie das klingt, wenn man nicht nur von Single zu Single oder einer EP denkt, sondern ein richtiges Album angeht.

Der erste wichtige Impuls darauf kam im Sommer 2025, zu Hause in Villach. Ohne Plan, Briefing oder größere Absicht nahm bac einen Song auf, der anders klang als alles, was er bis dahin gemacht hatte. „Da war wenig Intention dabei. Es war eher so ein Rauslassen“, erinnert er sich. Aus dieser Idee wurde später der Titeltrack von „Meine Stadt“ und damit der Anfangspunkt für alles, was danach kam. Im Dezember folgte ein Writing Camp in Lüneburg, Ende Februar 2026 zog es bac schließlich für fünf Wochen nach Prag.

Prag war dabei kein Zufall. bac wollte für dieses Album nicht einfach in seinem Zimmer in Villach weitermachen, aber auch nicht nach Berlin gehen, wo er vorher schon Musik gemacht hatte und wo sich das Album vermutlich anders angefühlt hätte. In Prag arbeitete bac in einem Studio in einem verlassenen Sportstadion – umgeben von Produzent:innen und Songwriter:innen aus Berlin, Wien, Leipzig, Köln und Prag, die für einzelne Sessions anreisten und viele der Songs mit ihrer eigenen Handschrift prägten. Enthic begleitete das Projekt als Executive Producer.

Auf „Meine Stadt“ hört man HipHop-Drums, Gitarren, Indie-Melodien und Beats, die nicht zu glatt sein wollen. bac kommt hörbar aus dem Rap, aber sein Blick hat sich längst weit geöffnet. Lange konnte er mit Gitarrenmusik wenig anfangen. Dann kamen britischer Indie, die Arctic Monkeys, Blur oder Passion Pit dazu.